



Die religiöse Dimension an der Eichendorffschule findet ihren Ausdruck in einer lebendigen, vielgestaltigen Umsetzung des christlichen Bildungsauftrags. Neben einem von christlichen Werten geprägten Miteinander innerhalb der Schulgemeinschaft gibt es im Schulleben fest verankerte regelmäßige Rituale der Glaubenspraxis.

## Gottesdienste

Der Schulalltag beginnt morgens in den Klassen mit einem Gebet. In den 5. und 6. Jahrgängen findet in regelmäßigen Abständen ein Wortgottesdienst/eine Eucharistiefeier in der kath. Christophorus-Kirche statt. Die Jahrgänge 7-11 feiern einmal im Schuljahr einen Klassengottesdienst. Hinzu kommen Gottesdienste der Schulgemeinschaft zur Einschulung, zur Schulentlassung und zu besonderen Feiertagen sowie zur Advents- und Weihnachtszeit. Das Kollegium feiert im Advent und zum Schuljahresende einen ökumenischen Gottesdienst.



## Tage religiöser Orientierung

Zu Tagen religiöser Orientierung fahren die Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs in ein christliches Bildungshaus des Bistums Hildesheim und setzen sich mit Fragen ihrer persönlichen Sinnsuche und Lebensorientierung auseinander.

## Religiöse Frühschichten

Im Advent und in der Fastenzeit werden religiöse Frühschichten mit anschließendem Frühstück von Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrern vorbereitet.



## Religionsunterricht

Zu Beginn des 5. Jahrgangs findet ein schulformübergreifendes Projekt „Gemeinsam glauben“ statt, in dem die Schülerinnen und Schüler den katholischen und evangelischen Glauben genauer kennenlernen und reflektieren. Inhalte dieses Projekts finden eine Vertiefung im evangelischen und katholischen Religionsunterricht, der für alle Schüler unserer Schule bis zum Schulabschluss verpflichtend ist. Zudem wird Religion als wählbares Prüfungsfach an beiden Schulformen angeboten.

## Lernorte

Ein besonderer Ort unserer Schule ist der „Raum der Stille“. Dieser kann Rückzugsort, Ort des Gebets und der Begegnung sein. Darüber hinaus nutzen wir auch außerschulische Lernorte wie bspw. die evangelische Familienbildungsstätte, die St. Christophorus- und die Christuskirche sowie das Islamische Zentrum.

## Compassion

Das Compassion-Projekt ist ein besonderes Projekt des sozialen Lernens: Die Jugendlichen des 9. bzw. 10. Jahrgangs besuchen soziale Einrichtungen und bauen durch ihre Besuche Kontakte sowohl zu alten und/oder Menschen mit Behinderung als auch zu Flüchtlingen in unserer Stadt auf, fühlen mit ihnen und versetzen sich in ihre Lage.